

EYSTRUPER KICKER



**Der
TSV Eystrup
ist die
Nr. 1**

**SAISONHEFT
2009 / 2010**



www.tsveystrup.de

„Eine gute Basis für den gemeinsamen Erfolg!“ - Der Vorstand	S. 1
„Erst kein Glück und dann kam noch Pech dazu!“ - Die 1. Herren HR	S. 3
„Das macht auf jeden Fall Lust auf mehr!“ - Die 1. Herren RR	S. 4
„Erst ein Grottenstart, dann ein grandioses Finale!“ - Die 2. Herren	S. 5
„Saisonziel mehr als nur erfüllt!“ - Die 3. Herren	S. 6
„Wenn schon nicht Meister, dann halt Zweiter!“ - Die Altliga	S. 7
Datenbank - Tabellen Senioren	S. 8
Blitzlichtgewitter - Seniorenbereich	S. 9
„Endlich hat sich das viele Training ausgezahlt!“ - Die Damen	S. 11
„Nervenstark vom Neunmeterpunkt!“ - Die C-Juniorinnen	S. 13
Datenbank - Tabellen Frauen- & Mädchenbereich	S. 14
Blitzlichtgewitter - Frauen- & Mädchenbereich	S. 15
„Elf Mann? - Wir schaffen es auch zu neunt!“ - Die A-Junioren	S. 17
„Das Schwein erst essen, wenn es geschlachtet ist!“ - Die B-Junioren	S. 18
„Staffelmeister nach Herzschlagfinale!“ - Die C-Junioren	S. 19
„Wieder unter den Top-Ten im Kreis!“ - Die D-Junioren	S. 20
„Lieber geteilter Meister, als gar kein Meister!“ - Die E-U11-Junioren	S. 21
„Freitag Spiel 1 - Dienstag Spiel 2 - Freitag Spiel 3!“ - Die E-U10-Junioren	S. 22
„Vom letzten auf den ersten Platz!“ - Die F-U9-Junioren	S. 23
„Manchmal sind die Gegner halt etwas stärker!“ - Die F-U8-Junioren	S. 24
„Zwei Gruppen, aber trotzdem ein Team!“ - Die G-Junioren	S. 25
Datenbank - Tabellen Junioren	S. 27
Blitzlichtgewitter - Juniorenbereich	S. 29
„Budenzauber noch und nöcher!“ - Die Hallenrunde	S. 33
„Endlich wieder Neuzugänge an der Pfeife!“ - Die Schiedsrichter	S. 34
Jubelarie - Ehrungen in der Saison 2009/2010	S. 35
Trainingszeiten in der Saison 2010/2011	S. 36
Die Göbber-Sportwoche 2010	S. 37
Die Blau-Weiße-Nacht 2010	S. 39
Blitzlichtgewitter - Spartenevents	S. 40
Die „Konzeption Fußball“ der Sparte Fußball des TSV Eystrup	S. 42
Flagge zeigen - Merchandising-Artikel	S. 43
Förderkreis Fußball Eystrup e.V.	S. 44

„Eine gute Basis für den gemeinsamen Erfolg!“ - Spartenvorstand berichtet über die Saison 2009/2010

Der Spartenvorstand war während der Saison 2009/2010 größtenteils damit beschäftigt allen Mitgliedern für die kommenden Jahre eine gute Basis für den sportlichen Erfolg und vor allem das gemeinsame Miteinander zu schaffen. In diesem Zusammenhang war es auch sehr erfreulich, dass man mit Jessica Schwabe, Christian Schröter und Mark Köhnemann, der den zum Jahreswechsel ausgeschiedenen Christoph Kaup als Koordinator für den Frauen- und Mädchenfußball ersetzte, drei weitere engagierte Mitglieder im Kreis des Spartenvorstandsteams begrüßen konnte. Gemeinsam sollen nun die in naher oder ferner Zukunft geplanten Projekte in Angriff genommen werden. In diesem Zusammenhang ist sicherlich die „Konzeption Fußball“, die im Laufe der Saison erarbeitet wurde und ab der Saison 2010/2011 zunächst im Juniorenbereich Anwendung finden soll, zu erwähnen. Mit Hilfe dieser Konzeption möchte der Spartenvorstand jedem aktuellen und zukünftigen Mitglied einen Leitfaden für seinen individuellen sportlichen Erfolg innerhalb der Sparte Fußball des TSV Eystrup an die Hand geben. Des Weiteren wurde im Laufe der Saison intensiv an der Verbesserung der sportlichen Heimat gearbeitet. Hierzu wurden die Arbeitsgemeinschaften „Sportheim“ und „Sportplatz“ gegründet, um der ständig steigenden Zahl von Mitgliedern noch bessere Bedingungen für die Ausübung ihres Sports und dem gemeinschaftlichen Beisammensein bieten zu können. So wurden für das Sportheim z. B. neue Tische und Stühle, sowie weitere Annehmlichkeiten für den Aufenthaltsraum angeschafft. Außerdem soll in nächster Zeit die Erneuerung des Ballfangzauns und die Errichtung einer Überdachung für die Zuschauer auf dem Sportplatz umgesetzt werden. Zusätzlich konnte die Sparte auch auf der sportlichen Ebene in der Saison 2009/2010 wieder einige Titel sammeln, denn die B-Junioren, die C-Junioren, die E-U11-Junioren, sowie die F-U9-Junioren wurden Staffelsieger und die C-Juniorinnen krönten ihre erste Saison mit dem Kreispokalsieg. Daneben stellte die Tatsache, dass alle gemeldeten Mannschaften, immerhin 15 Teams, bis zum Ende im Punktspielbetrieb gehalten werden konnten, den wohl größten Erfolg in diesem Spieljahr dar. Besonders die 3. Herren und die C-Junioren bewiesen dabei eine erstaunliche Moral, da sie zum Teil auch mit weniger als 11 Spielern zu ihren Spielen antraten und sich somit den gesamten Respekt der Sparte verdienten. Der gleiche Respekt galt aber auch Markus Beck, denn nachdem man sich zur Winterpause schweren Herzens einvernehmlich von ihm als Spielertrainer der 1. Herren getrennt hatte, half er der 2. Herren als Spieler erfolgreich den Abstieg aus der 2. Kreisklasse zu vermeiden und betreute zusätzlich noch die A-Junioren bei ihren letzten Saisonspielen. Diese Beispiele zeigen ganz klar, dass in der Sparte Fußball die Gemeinschaft wirklich gelebt wird. Im Rahmen dieser Gemeinschaft soll auch in der Saison 2010/2011 möglichst jeder Spielerin und jedem Spieler wieder eine alters- und leistungsgerechte Mannschaft angeboten werden. Hierzu wird auch wieder ein Altherrenteam (Ü32) als Bindeglied zwischen den Senioren- und Alt-Senioren-Bereich gemeldet.

Auch in der kommenden Saison sind wieder einige Aktionen seitens des Spartenvorstandes geplant. Zunächst soll als die Göbber-Sportwoche (25.07. bis 01.08.10) auf dem Eystruper Sportplatz als Einstimmung auf den Saisonauftakt gelten. Ganz besonders erfreulich ist in diesem Zusammenhang natürlich, dass die U23 des SV Werder Bremen für ein Testspiel (27.07.10 um 19:30 Uhr) gewonnen werden konnte. Zusätzlich wird in dieser Woche neben den Turnieren aller Mannschaften noch das sog. VYP-Fußballturnier der Volksbank (25.07.10) ausgetragen und der traditionelle Elfer-Cup (01.08.10) ausgespielt. Kurz nach der Göbber-Sportwoche ist die Sparte dann Ausrichter des Tags des Jugendfußballs des NFV Kreis Nienburg (15.08.10). Und auch die Blau-Weiße-Nacht (20.11.10) soll nach ihrer gelungenen Premiere im Jahre 2009 auch im Jahre 2010 in Parrmann's Kornspeicher natürlich eine Wiederholung finden.

1. Spartenleiter



Jürgen Dieckhoff

2. Spartenleiter



Lars Rokitta

3. Spartenleiter



Thomas Wiebe

Kassenwart



Guido Preuß

Stv. Kassenwart



Andreas Hittmeyer

Geschäftsstelle



Hans Lepakowski

Spielausschuss



Olaf Keusch

Schriftführer



Christian Reitmeier

Koordinator Senioren



Christian Schröter

Koordinator Frauen



Mark Köhnemann

1. Jugendleiter



Carsten Broschwitz

2. Jugendleiter



Eckhard Putz

Öffentlichkeitsarbeit



Jessica Schwabe

Öffentlichkeitsarbeit



Lars Koch

„Erst kein Glück und dann kam noch Pech dazu!“ - 1. Herren kann nicht an Erfolge der Vorsaison anknüpfen



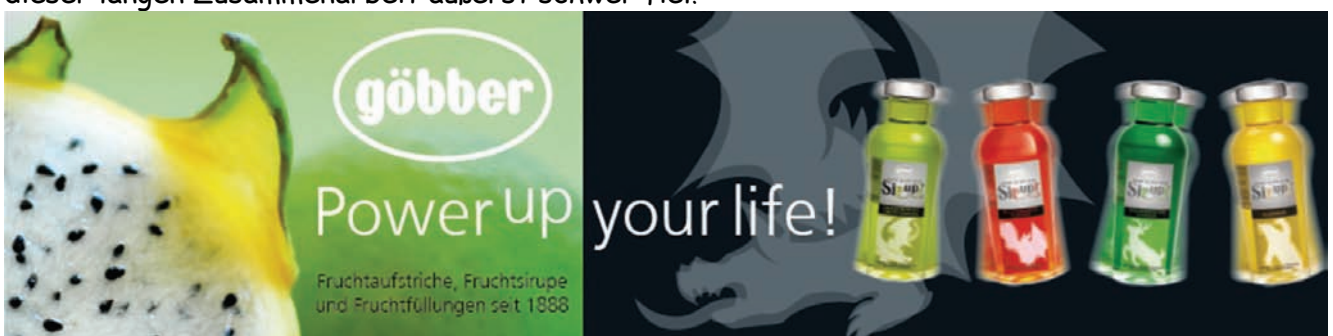
Hintere Reihe
(von links):
Vordere Reihe
(von links):
Es fehlt:

Martin Schultz, Patrick Hellmold, Nicki Wiesing, Alexander Braun, Ronny Wiesing, Moritz Kuntzer, Steffen Lachmann, Marcel Kusch, Sebastian Schindler, Henning Bühmann & Betreuer Marc Jendrijewski.
Christian Schröter, Bastian Broschwitz, Spielertrainer Markus Beck, Marcel Lachmann, Markus Kather, Ralf Röver, Tommy Priem, Hoslen Houra & Oliver Richter.
Kai Wolferrmann

Die Hauptaufgabe von Spielertrainer Markus Beck lag in der Vorbereitung auf die Saison 2009/2010 darin, die Enttäuschung über den knapp verpassten Aufstieg in der Vorsaison aus den Köpfen seiner Jungs zu verbannen. Hilfreich war hierbei sicherlich auch, dass mit den A-Junioren Tommy Priem (VFC Anklam) und Hoslen Houra (eigene A-Junioren) wieder ein bisschen frischer Wind ins Team getragen wurde.

Angetrieben vom treffsicheren Nicki Wiesing, der den Platz vom scheidenden Thomas Magulski im Sturm eingenommen hatte, legte das Team mit zwei überzeugenden Siegen gegen den SV BE Steimbke 2 und den SV Hämelhausen auch gleich los wie die Feuerwehr. Doch bereits beim 2:2 im folgenden Spiel gegen die JG Oyle musste die Mannschaft einen folgenschweren Rückschlag hinnehmen, denn Nicki Wiesing verletzte sich dermaßen schwer an der Schulter, dass für ihn die Saison 2009/2010 bereits nach nur drei Partien gelaufen war. Die anschließenden Niederlagen gegen den SV GW Stöckse und den TSV Lemke, sowie das schmeichelhafte Unentschieden gegen den Aufsteiger SV Duddenhausen zeigten dann ein Bild, dass in dieser Hinsicht leider noch häufiger zu sehen sein sollte: Die Punkte wurden unnötig liegen gelassen!

Als sich zu allem übel auch noch Mittelfeldantrieb Martin Schultz in der Partie gegen den SSV Rodewald das Kreuzband riss, sah es so aus, als hätte man in diesem Jahr das Pech gepachtet. Da auch die nächsten Spiele gegen den FC Holtorf, den SV Hoyerhagen und den SC Haßbergen II nicht siegreich absolviert werden konnten, einigten sich der Spartenvorstand und Spielertrainer Markus Beck dann schweren Herzens einvernehmlich darauf, ab der Winterpause nach sieben Jahren getrennte Wege zu gehen. Dies war ein Schritt, der beiden Seiten aufgrund dieser langen Zusammenarbeit äußerst schwer fiel!



„Das macht auf jeden Fall Lust auf mehr!“ - 1. Herren landet in der Rückserie beeindruckende Siege



Hintere Reihe
(von links):
Vordere Reihe:
Es fehlen:

Martin Schultz, Trainer Uwe Röhrs, Tolga Lambrich, Tariq-Aslam Dar, Dietmar Sabelfeld, Moritz Kuntzer, Sebastian Schindler, Patrick Hellmold, Goce Postolov & Steffen Lachmann.
Betreuer Sascha Holthus, Jonas Kroschinski, Hoslen Houra, Tommy Priem, Bastian Broschwitz, Peter Kruse & Marcel Kusch.
Alexander Braun, Henning Bühmann, Markus Kather, Ralf Röver & Nicki Wiesing.

Zum Jahreswechsel übernahm mit Trainer Uwe Röhrs ein alter Bekannter aus dem Kreis Nienburg das Kommando über die 1. Herren. Dieser sollte nun aus dem bestehenden Kader, den Winterneuzugängen (Tariq-Aslam Dar, Tolga Lambrich & Goce Postolov), sowie den talentierten A-Junioren (Hoslen Houra, Peter Kruse & Dietmar Sabelfeld) eine spielstarke Truppe zusammensetzen. Jedoch gestaltete sich die Vorbereitung zu Beginn des Jahres 2010 durch die vielen witterungsbedingten Ausfälle von Trainingseinheiten und Testspielen äußerst schwierig.

So war es dann natürlich auch nicht verwunderlich, dass beim 2:1-Sieg gegen Aufsteiger SV Duddenhausen im ersten Punktspiel nach der Winterpause noch nicht alles wie gewünscht funktionierte. Doch bereits in den darauf folgenden Partien gegen den TSV Lemke (9:0) und den SV Sila Spor (5:0) präsentierte sich das Team schon wesentlich eingespielter und gefestigter. Selbst die anschließende unglückliche Niederlage gegen den SV GW Stöckse (2:3) fiel angesichts der überzeugenden Leistungen gegen die späteren Aufsteiger SSV Rodewald (2:0) und FC Holtorf (1:1) kaum ins Gewicht. Diesen Spielen folgte dann ein wahres Offensiv-Festival, denn nacheinander wurden der SV Hoyerhagen (7:1), der TuS Drakenburg II (15:0) und der SC Haßbergen II (13:1) bezwungen. Lediglich im letzten Saisonspiel gegen den SC Marklohe (2:1) hatte die Abteilung Attacke etwas Ladehemmung, so dass die angepeilte 100-Tore-Marke knapp um zwei Treffer verpasst wurde.

Nichtsdestotrotz haben gerade die gegen Ende der Rückserie gezeigten Leistungen die Hoffnung auf eine Top-Platzierung in der Saison 2010/2011 sicherlich nicht geschmälert. Sollten dann in der Sommerpause noch einige Neuzugänge hinzukommen und die derzeit noch verletzten Spieler (Henning Bühmann, Hoslen Houra & Ralf Röver) schnell in den Kader zurückkehren, dann dürfte das Team auch wieder ganz oben angreifen können.

HUSE & PHILIPP GmbH & Co. KG

Stahlgroßhandel und Bewehrungstechnik

Hermannstraße 4a
38114 Braunschweig

Tel. (05 31) 58 09-0
Fax (05 31) 58 09 27

info@hp-stahl.de
www.hp-stahl.de

„Erst ein Grottenstart, dann ein grandioses Finale!“ - 2. Herren zeigt in der Saison zwei verschiedene Gesichter



Hintere Reihe
(von links):
Vordere Reihe
(von links):
Es fehlen:

Christoph Kaup, Marvin Lojeski, Alexander Braun, Jonas Frehse, Marcel Lachmann, Christian Heckmann & Lars Koch.
Oliver Wolf, Arne Nitsch, Markus Beck, Ronny Wiesing, Ahmet Hendaui, Uwe Nordmann & Spielertrainer Christian Schröter.
Serhat Direk, Sascha Holthus, Adil Kaska, Arvid Kieseleit, Mark Köhnemann, Jonas Kroschinski, Oliver Neujahr, Dennis Schmikale, Daniel Schrader, Frank Schwarzbach, Michael Sengstarke & Nicki Wiesing.

Nachdem die 2. Herren nach vielen Anläufen in der Vorsaison endlich den Aufstieg in die 2. Kreisklasse gefeiert hatte, sollte jetzt ein Platz im gesicherten Mittelfeld erreicht werden. Die Ausgangslage war günstig, da es mit Tiago Poersch (Rückkehr nach Brasilien) nur einen Abgang im Sommer gegeben hatte. Das Team zeigte auch gleich zum Saisonauftakt, dass der letztjährige Aufstieg nicht von ungefähr kam, denn es musste sich gegen den späteren Aufsteiger TSV Wietzen II (2:3) erst mit dem Schlusspfiff geschlagen geben. Auch die Niederlage gegen die SG Hoya II (2:3) fiel kaum ins Gewicht, da die beiden folgenden Spiele gegen die SV Linsburg (5:4) und die SG Wendenborstel (5:2) erfolgreich bestritten wurden. Mit der Niederlage im anschließenden Spiel gegen den TSV Hassel (3:5) gerieten die Mannen um Spielertrainer Christian Schröter dann aber in eine unglaubliche Negativphase. Nicht nur, dass das Team nach Michael Sengstarke (Bänderriss) mit Sascha Holthus (Kreuzbandriss) einen weiteren Leistungsträger verlor, es konnte auch bis zur Winterpause nur noch einen Punkt ergattern. Mit dem Jahreswechsel kam aber die fast nicht mehr für möglich gehaltene Wende. Durch die Spieler Markus Beck, Frank Bergmann-Kramer, Arvid Kieseleit, Marvin Lojeski, Frank Schwarzbach und Oliver Wolf wurde das Team derart verstärkt, dass auch der Ausfall von Oliver Neujahr (Auslandseinsatz) mehr als nur kompensiert werden konnte. Die 7 Siege und 1 Unentschieden nach der Winterpause sind ein deutlicher Beleg dafür. In der Saison 2010/2011 möchte sich das Team auch deshalb im oberen Mittelfeld der 2. Kreisklasse Nord festsetzen.

Petra Wagner

Am Blanken Moor 20 a
27324 Eystrup
Tel. 04254 / 2615



Die Physiotherapie
in Eystrup

„Saisonziel mehr als nur erfüllt!“ - 3. Herren erzielt in ihrer ersten Saison einige Achtungserfolge



Hinterre Reihe v.l. Marc Stern, Lars Koch, Guido Preuß, Oliver Ampf, Christian Heckmann, Bernd Ahlborn & Serhat Direk.
Vordere Reihe v.l. Dennis Duparré, Mark Köhnemann, Ercan Öngel, Patrick Radtke & Dirk Peters.
Es fehlen: Frank Bergmann-Kramer, Jost Bergmann-Kramer, Jürgen Dieckhoff, Wolfgang Ellersiek, Jonas Frehse, Steffen Gierrh, Olaf Kusch, Kai Kufen, Sebastian Legler, Glenn Queisser, Lars Rokitta, Daniel Schrader, Dennis Schmikale & Stefan Solf.

Zur Saison 2009/2010 konnte der TSV Eystrup nach langjähriger Pause wieder eine 3. Herren zum Spielbetrieb melden. Angeführt vom sehr engagierten Trainer Bernd Ahlborn und mit der Unterstützung durch die Spieler der Alt-Senioren sollte sich das Team in das Abenteuer 3. Kreisklasse stürzen. Der Zufall wollte es dann so, dass die Mannschaft im ersten Punktspiel gleich auf den Nachbarverein SV Hämelhausen II treffen sollte. Zwar ging die Partie mit 2:3 verloren, aber die gute Stimmung innerhalb der Truppe blieb davon unbeeindruckt. Selbst die sehr hohen Niederlagen in den darauf folgenden Spielen gegen den SCB Langendam II, den SV Sebbenhausen II oder den SV GW Stöckse II bewirkten keine Auflösungserscheinungen bei der Mannschaft, sondern führten dazu, dass das Team noch enger zusammenwuchs.

Im Oktober 2009 konnte sich die Mannschaft dann auch endlich für ihr Durchhalten belohnen und fuhr mit dem 7:5 beim SV Linsburg II den ersten und wohl kuriosesten Saisonsieg ein. Angetrieben von diesem Erfolgserlebnis legte die Mannschaft wenige Tage später einen Sieg beim SSV Rodewald III (4:0) nach und startete mit einem 2:1 bei der JG Oyle erfolgreich in die Rückrunde. Die Siege gegen den TSV Lemke II (5:4) und den SSV Rodewald III (2:1) ließen dann das Punktekonto der 3. Herren bis zum Saisonende auf stolze 15 Punkte anwachsen. Bedenkt man dabei, dass dem Team eigentlich in jedem Spiel ein Ehrentreffer gelungen war, dann kann durchaus von einer gelungenen Premierensaison gesprochen werden.

HENTZ · NATURSTEINDESIGN



WWW.HENTZ-NATURSTEINDESIGN.DE

☎ 04254/800141
05132/2867

KÜCHENARBEITSPLETTEN

WASCHTISCHE

FENSTERBÄNKE

KAMINVERKLEIDUNGEN

TREPPEN U.V.M.

„Wenn schon nicht Meister, dann halt Zweiter!“ - Alt-Senioren erreichen Vizemeisterschaft in der Kreisliga Nord



Hintere Reihe v.l.: Thomas Wiebe, Carsten Broschwitz, Guido Preuß, Olaf Keusch, Ercan Öngel, Holger Holthus, & Andreas Hittmeyer.
Vordere Reihe (von links): Schiedsrichter Elmar Fehsenfeld, Günther Rodekohl, Ulrich Gödje, Olaf Nitsch, Christian Reitmeier, Lars Rokitta & Siegfried Fuchs.
Es fehlen: Jürgen Dieckhoff, Uwe Fürst & Andreas Lienhop

Das Team der Alt-Senioren (Ü 40) gehört seit jeher zu den erfolgreichsten Teams unserer Sparte. So war es nicht verwunderlich, dass die Mannschaft nach der Vizekreismeisterschaft in der Vorsaison mit großen Erwartungen in die Spielserie 2009/2010 ging. Zunächst wurden dann auch die Mannschaften der SG Hassel und des SSV Rodewald jeweils mit 4:1 und die des TuS Drakenburg mit 3:2 geschlagen, ehe es gegen den SC Marklohe (1:2) die erste Saisonniederlage gab. Von diesem Ausrutscher zeigte sich das Team aber nicht besonders beeindruckt und gewann das folgende Spiel gegen den späteren Meister TSV Wietzen mit 3:2.

Auch im Anschluss an diese Begegnung konnten die Partien gegen den SBV Erichshagen (5:2), den TSV Wechold-Magelsen (4:1) und die SG Hoyerhagen (3:2) gewonnen werden, so dass die Truppe sehr zuversichtlich und mit dem traditionellen bayrischen Abend in die Winterpause ging. Und selbst in der spielfreien Zeit blieb das Team nicht untätig, sondern fuhr im Januar mit Markus Beck, dem ehemaligen Spielertrainer der 1. Herren, ins bayrische Oberau und veranstaltete im Februar eine Kohltour, an der über 40 Personen teilnahmen.

Als es dann nach dem langen Winter endlich wieder mit den Spielen losging, zeigte sich, dass man die Winterpause doch nicht wie gehofft überstanden hatte. Die Punktverluste gegen den TuS Drakenburg, den SC Haßbergen, den TSV Wechold-Magelsen und den TSV Wietzen bewirkten, dass man in diesem Jahr dem TSV Wietzen den Vorzug lassen musste.

Gothaer
Versicherungen

Hauptgeschäftsstelle
Erich Dumschat
27324 Hassel
Tel.: 0 42 54 / 10 38

Fakten, Fakten, Fakten

Tabelle Altsenioren Ü40 Kreisliga Nord

	Mannschaft	Sp	g	u	v	Tore	Pkt
1.	TSV Wietzen	18	16	1	1	86:14	49
2.	TSV Eystrup	18	11	3	4	52:32	36
3.	SC Haßbergen	18	11	2	5	76:32	35
4.	TuS Drakenburg	18	11	2	5	54:43	35
5.	SC Marklohe	18	9	5	4	60:36	32
6.	SG Hoyerhagen	18	5	5	8	42:41	20
7.	SSV Rodewald	18	5	2	11	30:54	17
8.	SG Hassel	18	5	1	12	30:62	16
9.	TSV Wechold-Magelsen	18	4	3	11	26:66	15
10.	SBV Erichshagen	18	0	2	16	27:103	2

Tabelle 1. Herren 1. Kreisklasse Nord

	Mannschaft	Sp	g	u	v	Tore	Pkt
1.	FC Holtorf	26	21	2	3	86:29	65
2.	SSV Rodewald	26	20	3	3	105:26	60
3.	SV BE Steimbke II	26	18	1	7	84:40	54
4.	JG Oyle	26	17	3	6	80:44	54
5.	SV GW Stöckse	26	16	1	9	80:45	49
6.	TSV Eystrup	26	14	4	8	98:49	46
7.	SC Marklohe II	26	11	3	12	58:54	36
8.	TSV Lemke	26	10	5	11	47:71	34
9.	SV Hoyerhagen	26	11	1	14	51:89	33
10.	SV Sila Spor Nienburg	26	8	3	15	50:56	27
11.	SV Duddenhausen	26	7	4	15	44:61	24
12.	TuS Drakenburg II	26	7	3	16	38:79	24
13.	SC Haßbergen II	26	4	2	20	42:131	14
14.	SV Hämelhausen	26	0	1	25	25:114	-1

Tabelle 2. Herren 2. Kreisklasse Nord

	Mannschaft	Sp	g	u	v	Tore	Pkt
1.	FC Nienburg	26	26	0	0	154:21	78
2.	TSV Wietzen II	26	20	4	2	91:35	63
3.	TSV Wechold-Magelsen	26	18	1	7	94:38	54
4.	SBV Erichshagen	26	16	1	9	50:34	49
5.	ASC Nienburg III	26	15	0	11	80:61	45
6.	SG Hoya II	26	13	3	10	78:66	42
7.	TSV Eystrup II	26	9	2	15	84:103	29
8.	SV Linsburg	26	9	2	15	47:72	29
9.	FC Holtorf II	26	8	3	15	59:78	27
10.	SSV Rodewald II	26	9	0	17	40:74	27
11.	SV Schessinghausen	26	8	3	15	64:99	27
12.	SG Wendenborstel	26	7	3	16	53:80	24
13.	TuS Drakenburg III	26	6	3	17	42:92	21
14.	TSV Hassel II	26	4	3	19	31:114	15

Tabelle 3. Herren 3. Kreisklasse Nord

	Mannschaft	Sp	g	u	v	Tore	Pkt
1.	FC Nienburg II	24	19	2	3	127:27	59
2.	SV Sebbenhausen-Balge II	24	19	1	4	112:27	58
3.	SCB Langendamm II	24	15	4	5	107:57	49
4.	SV G-W Stöckse II	24	14	3	7	84:51	45
5.	SV Hoyerhagen II	24	11	8	5	68:46	41
6.	JG Oyle II	24	11	2	11	57:55	35
7.	TSV Lemke II	24	10	5	9	54:58	35
8.	SBV Erichshagen II	24	10	3	11	54:71	33
9.	TSV Wechold-Magelsen II	24	7	8	9	31:49	29
10.	SV Duddenhausen II	24	7	5	12	60:87	26
11.	TSV Eystrup III	24	5	0	19	40:137	15
12.	SV Linsburg II	24	3	1	20	47:101	10
13.	SSV Rodewald III	24	1	6	17	30:105	9





Die 1. Herren gegen SC Marklohe II



Auch der Ball muss mal geholt werden



Voller Körpereinsatz auf beiden Seiten



Die 1. Herren gegen den SV Hämelhausen



Und auch gegen den TSV Hassel wurde gespielt



Die 1. Herren beim Verschnaufen



Und auch die Beine werden ganz schön schwer



Ja, immer einen kühlen Kopf bewahren



Ein verdientes Bierchen nach dem Spiel



Und auch die Altliga-Truppe hat Spaß am Training



Volle Konzentration vor dem Spiel



Beil dich! Wir haben doch keine Zeit!



Sichtliche Freude nach dem Spiel



Auch der Fuchs ist unter uns!



Siegerehrung nach einem anstrengenden Tag



Haste gut gemacht, Partner!

„Endlich hat sich das viele Training ausgezahlt!“ - Damen feiern durch großen Eifer einige Achtungserfolge



Hintere Reihe (von links): Trainer Uwe Nordmann, Mina Grin, Sina Hittmeyer, Cihan Houra, Berivan Houra, Johanna Kaup, Jennifer Konarski, Katrin Jansen & Trainer Christian Müller.
Vordere Reihe (von links): Julia Mayer, Nadine Bruns, Ajcan Al-Suleiman, Raida Al-Suleiman, Lisa Dischinger, Vanessa Schmikale & liegend davor: Saskia Anderson.
Es fehlen: Brenda-Lee Beckmann, Veronique Born & Rosa Kacar.

In ihrer zweiten Saison im Seniorenbereich wollten die Damen den Rückstand auf die Teams der Kreisliga weiter verkürzen und zählten somit zu den ersten Mannschaften des TSV Eystrup, die nach der Sommerpause das Training wieder aufnahmen. Egal ob eine anstrengende Laufeinheit, ein anspruchsvolles Techniktraining oder nur ein lockeres Trainingsspiel von Trainer Uwe Nordmann angesetzt wurde, die Spielerinnen erschienen wie schon in der Vorsaison stets zahlreich und gut gelaunt auf dem Trainingsgelände.

Somit fuhr das Team hoch motiviert und voller Tatendrang nach Schamerloh, wo in der 1. Runde des Kreispokals mit der SG Schamerloh II ein schwerer Gegner im ersten Pflichtspiel der Saison 2009/2010 wartete. Dieses Spiel wurde dann zwar leider verloren, aber im Vergleich zu den Partien der Vorsaison konnte die Mannschaft das Spiel weitaus enger gestalten. Auch deshalb rechnete sich das Team im ersten Ligaspiel gegen die SG Wendenborstel große Chancen aus, da diese gerade erst kurz vor Saisonbeginn erstmalig eine Damenmannschaft für den Spielbetrieb gemeldet hatte. Und tatsächlich verließen die Eystruperinnen nach einem packenden 2:1-Sieg das Feld als strahlende Siegerinnen.

Taxi
Tag + Nacht
Rohlfs 04254 8594
27324 Hämelhausen · Dorfstraße 20a

- ✓ Taxiruf
- ✓ Krankenfahrten
- ✓ Dialysefahrten
- ✓ Rollstuhlfahrten
- ✓ Fernfahrten
- ✓ Schülertransporte
- ✓ Kurierdienste

Zwar wurden die folgenden Partien bis zur Winterpause gegen Rodewald, Nendorf, Nienburg, Lavelshoh, Lemke, Hoyerhagen, Linsburg und Düdinghausen allesamt verloren, aber das Team kassierte dabei im Vergleich zur Vorsaison weitaus weniger Tore. Eine weitere Steigerung war dann bei den Hallenturnieren innerhalb der Winterpause zu erkennen, denn beim zum Teil höherklassig besetzten Waldbad-Cup des SV BE Steimbke im Januar 2010 wurde immerhin der 9. Platz erreicht und beim eigenen Turnier eine Woche später erreichte das erste Team den 4. Platz. Diese Achtungserfolge bestätigten die Mannschaft darin auch während der langen und schneereichen Wintervorbereitung eifrig zu trainieren, um im Frühjahr weitere Erfolge einfahren zu können. Zumal durch eine Regeländerung vom NFV Kreis Nienburg das Team im Spieljahr 2010 nur noch vier Spiele gegen die stärkeren Mannschaften aus Erichshagen, Steimbke, sowie Schamerloh II und III auszutragen hatte, ehe es in die leistungsgerechtere Kreisklasse eingegliedert werden sollte. Und schon gleich im ersten Spiel nach der Neueinteilung konnte die Mannschaft das Team aus Rodewald, gegen das man im Herbst noch mit 1:7 verloren hatte, mit 4:2 besiegen. Dem folgten bis zum Saisonende noch zwei knappe Niederlagen gegen Nendorf (0:2) und Hoyerhagen (0:3), ein weiterer Sieg gegen Wendenborstel (3:2), sowie eine 0:6-Niederlage gegen Lavelshoh, so dass das Team letztlich ein guten 4. Tabellenplatz in dieser neuen Spielklasse erreichte.

In der kommenden Saison möchte das Team zusammen mit den Trainern Uwe Nordmann und Christian Müller, der im Laufe der Rückserie zur Mannschaft stieß, auch weiter mit viel Spaß und



Hinten v. l.: Trainer Uwe Nordmann, Berivan Houra, Trainer Christian Müller
Vorne v. l.: Cihan Houra, Aijcan Al-Suleiman, Raida Al-Suleiman

Freude dem Fußballsport nachgehen. Dabei schätzt sich das Team sehr glücklich, dass die bereits im Laufe der Saison hinzugekommenen Spielerinnen (siehe Foto) auch weiterhin bei der Mannschaft bleiben werden. Gemeinsam möchte man neben der Mannschaftsfahrt Anfang Juli wie im vergangenen Jahr auch eine Vielzahl von Veranstaltungen, wie z.B. Grillabende, Singstar-Abende oder Schwimm-Nachmittage, durchführen, um das gesellschaftliche Miteinander weiter zu fördern.

Kommt schnell, kommt gut!



H O Y A

Tel.: 04251/6100

„Nervenstark vom Neunmeterpunkt!“ - C-Juniorinnen krönen erste Saison gleich mit dem Kreispokalsieg



Zum Team
gehörten:

Anna Beermann, Stefanie Brodt, Frederike Cordes, Nicole Dettmer, Janina Deutscher, Elisabeth Eschke, Rika Eschke, Theresa Grimmelmann, Luisa Homfeld, Karen Schneermann, Corinna Schneidt, Melissa Schombier, Stefanie Versümer, Pia Weber, Julia Witt, Trainer Ralf Röver, Trainer Daniel Schrader & Betreuer Philipp Homfeld.

Im Frühsommer hatten sich die Trainer Ralf Röver und Daniel Schrader das ehrgeizige Ziel gesetzt zur Saison 2009/2010 ein C-Juniorinnen-Team aufzubauen und führten deshalb zunächst einige Schnuppertrainingseinheiten durch. Und als nach anfänglich noch zögerlichem Zulauf immer mehr fußballbegeisterte Mädchen zum Team stießen, konnten die C-Juniorinnen letztlich für den Punktspielbetrieb gemeldet werden. Dieses Ereignis wurde von den neuen Fußballerinnen noch am gleichen Tag mit Singstar-Abend im Sportheim gefeiert. Zu Saisonbeginn gab es dann zwar zunächst einige Niederlagen, aber die Mannschaft lernte dadurch was für den Erfolg nötig ist: Training, Training und nochmals Training! Deshalb wurde in den Herbstferien auch ein 3tägiges Trainingslager mit den Trainern und dem neuen Betreuer Philipp Homfeld auf dem Sportplatz abgehalten. Und obwohl dabei der Schlaf etwas zu kurz kam, gingen die Mädchen in jeder Einheit eifrig zu Werke. Dieser Fleiß machte sich bereits während der Hallenrunde im Winter bezahlt, denn die Mannschaft verpasste durch einen Gegentreffer 30 Sekunden vor Ende des letzten Spiels den Hallenkreismeistertitel äußerst knapp.

Somit kam das Team überaus motiviert aus der Winterpause und sorgte besonders in den Spielen um den Kreispokal für ordentlich Furore. Im Viertelfinale setzte sich die Mannschaft erst dank zwei durch Torhüterin Nicole Dettmer gehaltene Neunmeter gegen den TSV Anemolter-Schinna durch, ehe sie im Halbfinale auf den Klassenprimus aus Husum traf. Bereits vor diesem Spiel kam es zu einigen Schwierigkeiten, denn ein Großteil der Mannschaft hätte wegen eines Handball-Camps in Delmenhorst nicht mitspielen können. Doch hier zeigten die Trainer großen Einsatz und holten ihre Spielerinnen mal kurz aus Delmenhorst ab, um vollzählig gegen Husum antreten zu können. Auch dieses Halbfinale war wieder von Dramatik geprägt, denn das Team drehte die Partie nach einem 0:2-Rückstand und zog durch den 5:3-Erfolg ins Kreispokalfinale ein. Hier wartete dann mit dem SBV Erichshagen ein weiterer ganz schwerer Gegner. So war es keinesfalls verwunderlich, dass wieder ein Neunmeterschießen die Entscheidung bringen musste. Dabei erwiesen sich die Eystruperinnen erneut als nervenstark und nach dem entscheidenden Siegtreffer von Frederike Cordes wurde der Pokalsieg gefeiert was das Zeug hielt.

Fakten, Fakten, Fakten

Tabelle Damen Kreisliga Qualirunde

	Mannschaft	Sp	g	u	v	Tore	Pkt
1.	FC Düdینگhausen-Debl.	13	11	0	2	69:10	33
2.	TSV Lemke	13	9	1	3	43:13	28
3.	SG Schamerloh II	13	9	1	3	44:18	28
4.	ASC Nienburg	13	8	1	4	50:24	25
5.	SG Schamerloh III	13	7	3	3	53:16	24
6.	SBV Erichshagen	13	7	3	3	43:24	24
7.	SV Linsburg	13	7	2	4	33:23	23
8.	SV BE Steimbke	13	6	3	4	35:18	21
9.	SC Viktoria Lavelshoh	13	5	1	7	28:36	16
10.	SG Nendorf	13	4	2	7	26:36	14
11.	SSV Rodewald	13	4	2	7	21:36	14
12.	SV Hoyerhagen	13	3	0	10	10:56	9
13.	TSV Eystrup	13	1	0	12	3:84	3
14.	SG Wendenborstel	13	0	1	12	7:71	1

Tabelle Damen 1, Kreisklasse

	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Tore	Pkt.
1.	SC Viktoria Lavelshoh	5	5	0	0	26:1	15
2.	SSV Rodewald	5	3	0	2	16:10	9
3.	SG Nendorf	5	3	0	2	9:7	9
4.	SV Hoyerhagen	5	2	0	3	10:9	6
5.	TSV Eystrup	5	2	0	3	7:15	6
6.	SG Wendenborstel	5	0	0	5	2:28	0

Tabelle C-Juniorinnen Kreisliga

	Mannschaft	Sp	g	u	v	Tore	Pkt
1.	SV Husum	20	15	5	0	125:14	50
2.	SBV Erichshagen	20	15	5	0	93:14	50
3.	SC Uchte	20	13	5	2	112:19	44
4.	TSV Anemolter-Schinna	20	13	2	5	106:32	41
5.	TSV Eystrup	20	10	2	8	56:26	32
6.	SV Hoyerhagen	19	7	2	10	49:69	23
7.	JSG Steinbrink	19	6	4	9	34:74	22
8.	SG Schamerloh	20	5	2	13	25:111	17
9.	SV Duddenhausen	20	3	3	14	21:75	12
10.	VFL Münchehagen	20	3	2	15	23:106	11
11.	SV Nendorf	20	3	0	17	29:133	9



TSV Eystrup
Frauenfußball

Interesse? Dann meldet Euch bei:

Mark Köhnemann 04254/801833





Die Damen beim Spiel gegen den TSV Lemke (Sportwerbewoche 2009)



Eystrup gegen Eystrup? - Na, ob da alles mit rechten Dingen zugeht?



Die C-Juniorinnen zeigen auch im Training stets vollen Einsatz



Die C-Juniorinnen auf dem Frühlingsmarkt



Wer ist denn die flotte Biene in der Bildmitte?



So sehen Siegerinnen aus!



Die Jubeltraube darf nach Siegen natürlich auch nicht fehlen



Da ist das Ding! - Die C-Juniorinnen feiern den Kreispokalsieg

„Elf Mann? - Wir schaffen es auch zu neun!“ - A-Junioren meistern trotz schwieriger Personalsituation die Saison



Zum Team gehörten: Jannis Beermann, Max Blaufelder, Christian Hanuscheck, Hoslen Houra, Peter Kruse, Niklas Meyer, Emre Öngel, Dietmar Sabelfeld, Sebastian Spelzhaus, Trainer Jörg Beermann & Trainer Markus Beck.

Die Situation der A-Junioren gestaltete sich bereits vor Beginn der Saison 2009/2010 sehr schwierig, da lediglich neun Spieler in dieser Altersklasse zur Verfügung standen. Da zu diesem Zeitpunkt nur Hoslen Houra für den Seniorenbereich spielberechtigt war, wollte man mit lobenswerter Unterstützung durch Aushilfen von den B-Junioren in der A-Junioren-Kreisliga an den Start gehen. Unter der Regie von Trainer Jörg Beermann, der einen Großteil der Spieler bereits seit der E-Junioren-Zeit betreute, startete die Mannschaft erfolgreich in die Hinserie. Lediglich die Teams der JSG Duddenhausen und der JSG Rehburg erwiesen sich als zu stark für das Team, so dass letztlich zum Ende der Hinrunde der 3. Tabellenplatz belegt wurde.

Zum Jahreswechsel musste die Mannschaft aber eine Hiobsbotschaft verkraften, denn Jörg Beermann musste aus beruflichen Gründen seinen Posten niederlegen. Glücklicherweise konnte daraufhin eine Übergangslösung gefunden werden, indem der Trainingsbetrieb von den Trainern der 1. und 2. Herren und die Spielbetreuung von Markus Beck bis zum Ende der Saison übernommen wurde. Da den Spielern dadurch auch weiterhin eine Trainings- und Punktspielbetreuung geboten werden konnte, zeigte sich das gesamte Team zuversichtlich alle Spiele der anstehenden Rückserie komplett absolvieren zu können. Dementsprechend startete die Mannschaft durch das 2:2-Unentschieden gegen den späteren Meister JSG Rehburg mit einem wahren Paukenschlag in die Rückrunde. Jedoch war der weitere Saisonverlauf angesichts der schwierigen Personalsituation dann eher durchwachsen und das Team belegte letztlich den 4. Tabellenplatz. Dennoch erhoffen sich die Spieler, die in der Saison 2010/2011 noch für die A-Junioren spielberechtigt sind, dass die Mannschaft unter dem neuen Trainer Andreas Behrens wieder an erfolgreichere Zeiten anknüpfen kann.



Türe-Öngel Immobilien GmbH

Auf dem Rottlande 22
Tel. 04254-802880

27324 Eystrup
Fax 04254-802881

www.tuere-oengel-bau.de

„Das Schwein erst essen, wenn es geschlachtet ist!“ - B-Junioren feiern fast zu voreilig den Staffelsieg in der Kreisklasse



Zum Team
gehörten:

Ercan Direk, Miskin Direk, Reber Direk, David Dischinger, Niklas Eilert, Can Hendaui, Lucas Homfeld, Tobias Kather, Lennard Kreuzfeldt, Christoph Krüger, Maksim Lind, Marc Schäffer, Florian Schünemann, Andreas Sidor, Damian Steinborn, Dennis Wilhelm, Johann Wilms, Trainer Christoph Kaup & Trainer Oliver Neujahr.

Die B-Junioren blicken auf eine ereignisreiche Saison 2009/2010 zurück, in der das Meisterschaftsrennen in der Kreisklasse im Frühjahr von vielen Emotionen begleitet wurde. Nachdem das Team um die Trainer Christoph Kaup und Oliver Neujahr in der Hinserie die Qualifikation zur Kreisliga um einen Punkt äußerst knapp verpasste, wollte es nach der Winterpause in der Kreisklasse von Beginn an ein Wörtchen um die Titelvergabe mitreden. Als dann aber gleich das erste Spiel gegen die JSG Nendorf verloren ging, stellte sich die Mannschaft schon die Frage, ob die vorab gesetzten Ziele nicht etwas zu hoch waren. Doch eine anschließende Serie von sechs Siegen in Folge führte im Laufe des Aprils zur Eroberung des 1. Tabellenplatzes und zu wieder aufkeimenden Titelträumen. Obwohl noch fünf Spiele zu bestreiten waren, plante das Team bereits die Meisterfeier für den letzten Spieltag. Dafür wäre die Mannschaft von der starken Konkurrenz aus Warmsen und Nendorf fast noch bestraft worden, denn die Niederlage gegen den SV Warmsen machte das Titelrennen nochmals spannend. Am letzten Spieltag musste deshalb ein Sieg gegen den VfB Stolzenau her, um nicht noch auf der Zielgeraden abgefangen zu werden. Der deutliche 4:0-Erfolg in diesem Spiel machte dann aber den Titelgewinn perfekt, was bis in die Nacht hinein gefeiert wurde. Im Rahmen der Feierlichkeiten verabschiedete sich das Team mit einem kleinen Präsent von seinem Torwart Niklas Eilert der zur Saison 2010/2011 leider nicht mehr zur Verfügung stehen wird, da er in der Sommerpause wieder in seine Heimat nach Göttingen zurückkehrt.



„Staffelmeister nach Herzschlagfinale!“ - C-Junioren erreichen am letzten Spieltag die Staffelmeisterschaft



Zum Team Arne Bartels, Lennart Güsen, Marcel Hemmer, Patrick Juraschek, Pascal Kamara, Kristof Kamermann, Albert Kasakowski, Willi gehörten: Kastrubin, René Konarski, Tobias Röver, Stephan Schlachter, Enrico Schombier, Vincent Sielbeck & Trainer Steffen Lachmann.

Die C-Junioren starteten mit fünf klaren Siegen gegen die Teams aus Rodewald (4:2), Wendenborstel (5:2), Hoyerhagen (7:1), Langendamm (3:1) und Erichshagen (3:0) überaus erfolgreich in die Saison 2009/2010 und hegten bereits früh die ersten Meisterschaftsträume. Doch anstatt diesen Weg engagiert und konsequent weiter zu verfolgen, waren alsbald die ersten Starallüren innerhalb der Mannschaft zu beobachten. Plötzlich fehlten nämlich einige Spieler unangemeldet beim Training oder beim Spiel und insbesondere das Verhalten untereinander verschlechterte derart stark, dass sogar einige Spieler dem Team den Rücken kehrten. Und als infolgedessen die beiden nächsten Partien gegen Lemke (0:2) und Sebbenhausen (3:4) völlig unnötig verloren wurden, hatte sich die Mannschaft selbst um eine hervorragende Ausgangsposition für das weitere Titelrennen gebracht.

Doch dieser Dämpfer durch den Absturz auf den 4. Tabellenplatz zum Abschluss der Hinrunde führte zu einem Umdenken innerhalb des Teams. Das Verhalten untereinander verbesserte sich während der langen Wintervorbereitung zunehmend und mit den Neuzugängen Arne Bartels, Enrico Schombier, sowie den zuvor an die B-Junioren ausgeliehenen Willi Kastrubin, konnte sich die Mannschaft quantitativ und vor allem qualitativ verstärken. Somit war das Ziel für die Rückrunde klar: „Wir halten zusammen und verlieren in der Rückserie kein Spiel!“

Gleich in den ersten Spielen im Jahr 2010 zeigte das Team um Trainer Steffen Lachmann dann auch, dass es tatsächlich Wort halten wollte und gewann klar gegen Hoyerhagen (9:2), Steimbke (4:1), Erichshagen (6:0), Langendamm (7:0), sowie Sebbenhausen (7:0). Und da im Gegensatz zur Hinrunde die weiteren Begegnungen gegen Drakenburg (4:0), Lemke (6:0), sowie abermals Steimbke (8:1) erfolgreich absolviert wurden, konnte die Mannschaft mit dem 5:0 gegen Wendborstel am letzten Spieltag den nicht mehr für möglich gehaltenen Staffelsieg feiern und sich für das Kreismeisterschaftsendspiel gegen Rehburg in Leese qualifizieren. Zwar ging dieses letzte Spiel äußerst knapp mit 2:1 verloren, aber angesichts der tollen Rückrunde konnte die Mannschaft am Ende stolz auf die Saison 2009/2010 zurückblicken. Dies gilt insbesondere für Vincent Sielbeck, der sich die gesamte Saison vorbildlich verhalten und fußballerisch enorm verbessert hat.

„Wieder unter den Top-Ten im Kreis!“ - D-Junioren werden neuntbestes Team im NFV Kreis Nienburg



Zum Team
gehören:

Richard Becker, Malte Friedrichs, Max Klaus, Hozan Houra, Jonathan Lange, Marvin Lühns, Sebastian Mayer, Julian Meyer, Tewes Osterholz, Philipp Riekenberg, Eric Rokitta, Giuseppe Romito, Jan-Hendrik Schiller, Tom Schneidt, Marcel Schniedewind, Trainer Jens Lühns & Trainer Lars Rokitta.

Dass die D-Junioren nicht nur als Cover-Boys eine gute Figur abgeben, sondern auch sportlich sehr erfolgreich sind, bewiesen sie in der Saison 2009/2010. Durch eine fast 100%-ige Trainings- und Spielbeteiligung konnte sich die Mannschaft der Trainer Jens Lühns und Lars Rokitta in der Herbstserie knapp vor dem SC Haßbergen durchsetzen und sich hinter dem ASC Nienburg für die Kreisliga im Frühjahr qualifizieren. Dort erwiesen sich die gegnerischen Teams aber oft als etwas zu stark für die junge Truppe, die größtenteils aus Spielern des jüngeren D-Juniorenjahrganges bestand und es konnten lediglich nur 2 Spiele gewonnen werden. Dies tat der fußballbegeisterten Stimmung im Team aber überhaupt keinen Abbruch, denn die vielen Unternehmungen mit der Mannschaft trösteten schnell über die letzte Niederlage hinweg. Neben dem Besuch des Europapokalspiels Hamburger SV gegen Standard Lüttich war sicherlich die Wochenendfahrt im Mai zum Eystruper Partnerverein SV Kray 04 nach Essen, die dankenswerterweise Fritz Spelzhaus organisiert hatte, das Highlight der Saison 2009/2010. Dort taten Fritz Spelzhaus, die Essener Christian Pollerhoff und Norbert Dicks, sowie der bei vielen Eystruper Kindern und Jugendlichen bekannte „Karl aus Essen“ alles, um der Mannschaft und deren Begleitern ein unvergessliches Erlebnis zu bereiten. Der 4. Platz beim Turnier in Essen stellte dann noch die Krönung dieser tollen Zeit dar. Die Fahrt war neben dem großen Saisonabschlussfest im Mai aber auch gleichzeitig die letzte Veranstaltung, die das Team mit ihrem Trainerteam Jens Lühns und Lars Rokitta erleben konnte. Beide werden nach 6 Jahren in der Saison 2010/2011 nämlich eine andere Mannschaft betreuen und möchten sich beim Team und den Eltern für die tolle gemeinsame Zeit bedanken.



weber
Heizung · Lüftung · Sanitär
Solar · Pellets

- Reparatur
- Wartung
- Notdienst

www.weber-heizungsbau.com

„Lieber geteilter Meister, als gar kein Meister!“ - E-U11-Junioren teilen sich Staffelsieg mit dem SV Duddenhäusen



Zum Team gehören: Finn-Hendrik Braun, Sang Dang-Mang-Quoc, Jeffrey Eckers, Alex Gerhards, Jörn Giesen, Rene Laupichler, Fabian Neujahr, Noah Repp, Daniele Romito, Anton Sidor, Felix Weber, Trainerin Saskia Anderson & Trainer Detlev Braun.

Zu Beginn der Herbstserie hatten die E-U11-Junioren ein paar Schwierigkeiten erfolgreich aus den Startlöchern zu kommen, so dass sie zunächst einige Niederlagen verkraften mussten. Doch im weiteren Saisonverlauf konnte sich die Truppe um die Trainer Saskia Anderson und Detlev Braun steigern und belegte nach Siegen gegen Haßbergen II (2x) und Rodewald (2x), sowie zwei Unentschieden gegen Drakenburg und Wietzen am Ende mit vierzehn Punkten den 4. Platz in ihrer Spielklasse. Auch in der Hallenrunde begeisterte die Mannschaft mit tollen Spielen und verpasste nur um ein Tor die Endrunde um die Hallenkreismeisterschaft. Motiviert durch diesen Erfolg wollte das Team dann auch nach dem Winter in der Frühjahrsrunde von Sieg zu Sieg eilen. Dies gelang der Mannschaft mit 7 Siegen und nur einer Niederlage gegen den SV Duddenhäusen in einer ganz beeindruckenden Art und Weise. Da kurioserweise der SV Duddenhäusen am Ende der Saison die gleiche Bilanz wie die E-U11-Junioren aufwies und auch durch den direkten Vergleich keine Entscheidung herbeigeführt werden konnte, wurden vom NFV Kreis Nienburg letztlich beide Teams zum Staffelsieger erklärt.

Damit war die Mannschaft in der Saison 2009/2010 weitaus erfolgreicher als die Bundesligaprofis von Hannover 96 bei denen sie gleich 2x Mal zu Besuch war. Zunächst stand das Team im August 2009 als sog. Spalierkinder (siehe Foto) gemeinsam mit den Stars auf dem Rasen, ehe die Hannoveraner sich in akuter Abstiegsnot gegen Ende der Bundesligasaison an die Eystruper Glücksbringer erinnerten. So durfte das Team auch noch den torreichen 6:1-Erfolg der 96er gegen Borussia Mönchengladbach live miterleben und gewann dabei gleich noch fünf neue Trainingsbälle für die neue Saison.



Leman GmbH & Co. KG

Senf- und Essigfabrik

Alexanderweg 75, 27324 Eystrup, Tel.: 04254 / 601

„Freitag Spiel 1 - Dienstag Spiel 2 - Freitag: Spiel 3!“ - E-U10-Junioren meistern erfolgreich dicht gedrängten Spielplan



Zum Team gehörten: Jaap Cordes, Joost Cordes, Huy Dang, Christoph Diers, Jan-Philipp Diers, Renad Direk, Suhr Hendaui, Jonas Hüser, Maximilian Rother, Felix Wachtel, Trainer Heiko Diers & Betreuerin Kerstin Kraft.

Die E-U10-Junioren hatten in der Herbstserie 2009 einen für diese Alterklasse ungewöhnlich dicht gedrängten Spielplan, da das Team mit sieben weiteren Mannschaften in einer Spielklasse eingeteilt wurde und deshalb zwischen Mitte August bis Mitte November ganze 14 Spiele absolvieren musste. Da die Spiele zum Teil im Rhythmus Freitag-Dienstag-Freitag angesetzt waren, führte dies natürlich zu Schwierigkeiten bei der wöchentlichen Trainingsplanung. Dennoch ging die Mannschaft von Trainer Heiko Diers und Betreuerin Kerstin Kraft mit dieser Situation ganz locker um und konnte letztlich mit sechs Siegen, sieben Niederlagen und einem Unentschieden einen guten 5. Platz erreichen. In der Frühjahrsrunde 2010 hatte das Team dann zwischen den jeweiligen Spielen etwas mehr Pause, da nur noch vier weitere Mannschaften dieser Spielklasse zugeordnet wurden. Die dadurch entstandene „Freizeit“ konnte mit dem Besuch eines Bundesligaspiels dann auch äußerst sinnvoll genutzt werden. Zwar hatte es leider mit einem Einsatz als Einlauf- oder Spalierkinder beim Bundesligisten Hannover 96 nicht geklappt, aber die Fahrt zum Spiel SV Werder Bremen gegen den VfL Bochum dürfte dafür ein guter Ersatz gewesen sein. Zumal es für viele Spieler der erste Besuch eines Bundesligaspiels war. Durch die in Bremen gesammelten Erfahrungen gelang der Mannschaft später sogar ein Sieg gegen den SV Duddenhäusen, der in den letzten Jahren noch nie bezwungen werden konnte, und das Team stieß bis ins Halbfinale des Kreispokals vor. Diese Erfolge wurden mit einem großen Saisonabschluss, im Rahmen dessen die Spieler im Spiel gegen ihre Eltern mit 8:4 deutlich die Oberhand behielten, gebührend gefeiert und man schwor sich dabei den Abstand auf die Spitzenteams in der Saison 2010/2011 weiter zu verkürzen.



„Vom letzten auf den ersten Platz!“ - F-U9-Junioren steigern sich im Laufe der Saison enorm



Zum Team gehören: Barne Achmus, Joost Bischoff, Benjamin Görler, Jonas Litauer, Bennett Lührs, Marius Marz, Sven Rokitta, Liam Sander-Fahrenholz, Tim Schumacher, Simon Steinborn, Till Westermann, Trainer Martin Homfeld & Trainer Fabian Rolf.

In der Herbstserie 2009 trafen die F-U9-Junioren auf eine äußerst starke Konkurrenz aus Duddenhausen, Hassel, Hoyerhagen und Wechold. Lediglich das Team des SV Sebbenhausen-Balge konnte zwei Mal bezwungen werden, so dass am Ende dieser Spielrunde der 5. Tabellenplatz erreicht wurde. Trotzdem, oder auch gerade deswegen, waren alle Spieler zur Freude der Trainer Martin Homfeld und Fabian Rolf immer mit großem Elan beim wöchentlichen Training.

In der Hallenrunde während der Winterpause brachte dieser Trainingseifer auch die ersten Erfolge, denn mit starken Leistungen stieß die Mannschaft bis in die 2. Zwischenrunde dieses Wettbewerbs vor. So startete das Team mit viel mehr Selbstbewusstsein in die Frühjahrsrunde 2010. Bereits in den ersten Spielen dieser Serie zeigte die Mannschaft, dass sie sehr viel im letzten Halbjahr gelernt hatte, denn sie schlug nacheinander den SV Sebbenhausen-Balge, den SC Marklohe II und den SBV Erichshagen sehr deutlich und übernahm dadurch sofort die Tabellenspitze. Diesen Spitzenplatz gab das Team bis zum Ende der Frühjahrsrunde nicht mehr her und wurde ohne Punktverlust mit einem stolzen Torverhältnis von 62:6 souveräner Staffelsieger der 2. Kreisklasse Nord.

Mit einem Abschlussgrillen wurde am 05.06.10 dieser tolle Erfolg gebührend gefeiert. Hierzu waren natürlich auch die Eltern aller Spieler eingeladen, da sie das Team und die Trainer während der gesamten Saison hervorragend unterstützt und auch so manches Auswärtsspiel zu einem wahren Heimspiel gemachten hatten.

Ihr Partner bei Versicherungsfragen

Christian Schröter

Hindenburgstr. 46c, 28717 Bremen
 Tel.: 0421 4684456 Fax: 0421 4093309
 Mobil: 0174 3451497
 Email: christian.schroeter2@axa.de



„Manchmal sind die Gegner halt etwas stärker!“ - F-US-Junioren müssen sich starker Konkurrenz erwehren



Zum Team gehörten: Moritz Alhusen, Thies Bergmann-Kramer, Lasse Born, Lennart Hogrefe, Heiwan Houra, Clemens Hüser, David Leifridt, Matthias Löwen, Lukas Meyer, Philip Mohr, Linus Neujahr, Elias Scholenberger, Diana Schwabe, Trainer Frank Bergmann-Kramer, Trainer Albert Scholenberger & Trainerin Jessica Schwabe.

Die F-U8-Junioren gingen mit ihren neuen Trainern Jessica Schwabe und Albert Scholenberger sehr motiviert in die Herbstserie der Saison 2009/2010. Gleich im ersten Spiel musste die Mannschaft bei den E-Juniorinnen vom SV Sebbenhausen-Balge antreten, die vom NFV Kreis Nienburg mangels Mannschaftsmeldungen zusammen mit den E-Juniorinnen des VfL Münchehagen in die Spielklasse der F-U8-Junioren eingeteilt worden waren. Diese Partie ging letztlich mit 6:2 verloren, aber bereits im folgenden Spiel konnte sich das Team durch einen 9:3-Sieg gegen den TSV Annemolter-Schinna über die ersten drei Punkte freuen. In diesem Rhythmus von Sieg und Niederlage ging es für die Mannschaft dann bis zum Ende der Herbstserie weiter, so dass sie in der Endabrechnung der 6. Tabellenplatz erreichte.

In der anschließenden Hallenrunde bewies das Team, dass es sich in dem halben Jahr enorm verbessert hatte und zog nach einer überzeugenden Vorrunde in die Endrunde um die Hallenkreismeisterschaft ein. Dort erwiesen sich jedoch die anderen Teams als etwas zu stark, so dass die Eystruper sich am Ende mit dem 5. Platz begnügen mussten. Zu Beginn der Frühjahrsrunde kam es dann zu einem Trainerwechsel, da das vorherige Trainer-Duo aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Verfügung stehen konnte und durch Frank Bergmann-Kramer ersetzt werden musste. Dies war aber sicherlich nicht der Grund dafür, dass die Mannschaft in der Frühjahrsrunde lediglich nur 2 Punkte gewinnen konnte, denn sowohl der Trainer als auch das Team zeigten im Training und bei den Spielen stets großen Einsatz.

Wir möchten Ihre Nr. 1 sein!

Tel. +49 5024 / 98 00 - 0
Fax +49 5024 / 98 00 - 89

S. HEIDORN
**INDUSTRIE- & GEBÄUDE
TECHNIKEN GMBH**

„Zwei Gruppen, aber trotzdem ein Team!“ - G-Junioren glänzen durch Erfolg und tollem Gemeinschaftsgefühl



Zum Team
gehörten:

Janne Aschoff, Jeremy-Jason Baumbach, Maarten Bischoff, Louis-Elias Brand, Kurt Louis Brendel, Felix Gerke, Tobias Gerlach, Till Grimmelmann, Matthis Hambrock, Kilian Kahl, Ilyas Karazüm, Elias Köhnemann, Lukas Köhnemann, Ida Kraft, Jacob Kraft, Matthis Lehmeier, Timo Precht, Jalte Röpe, Liska Röpe, Leandro Rohlf, Marlon Sander-Fahrenholz, Chris-Pascal Stern, Maximilian Strobusch, Moritz Wolf, Trainerin Lisa Dischinger, Trainerin Theresa Grimmelmann, Trainer Mark Köhnemann, Trainer Arne Nitsch & Trainer Olaf Nitsch.

Da die G-Junioren zu Beginn der Saison 2009/2010 zehn Spieler altersbedingt an die F-U8-Junioren abgeben mussten, standen dem Trainern Lisa Dischinger und Olaf Nitsch lediglich nur elf Spielerinnen und Spieler für die ersten Trainingseinheiten im Sommer zur Verfügung. Doch wie in der Vorsaison tummelten sich in kürzester Zeit wieder bis zu 24 junge Fußballerinnen und Fußballer auf dem Sportplatz in Eystrup. Um dieser Kinderschar Herr zu werden, wurden die Spielerinnen und Spieler in zwei Gruppen (rote und gelbe Gruppe) eingeteilt und Mark Köhnemann und Arne Nitsch kamen als Verstärkung für den Trainerstab hinzu. Und selbst als Lisa Dischinger im Frühjahr 2010 nicht mehr zur Verfügung stehen konnte, wurde mit Theresa Grimmelmann schnell ein adäquater Ersatz gefunden. Somit konnten auch die kleinsten Spartenmitglieder über die gesamte Saison optimal auf ihre Turniere vorbereitet werden. Den Anfang machte das Turnier im Rahmen der Sportwerbewoche des TSV Eystrup, bei dem die G-Junioren erstmals den neuen Trikotsatz zur Schau tragen durften. Unter der lautstarken Unterstützung von Geschwistern, Eltern und Großeltern errang hierbei die rote Gruppe den 1. Platz und die gelbe Gruppe den 5. Platz. Diese Platzierungen waren den Teams aber gar nicht so wichtig, denn jedes Kind konnte sich bei der Siegerehrung eine Medaille um den Hals hängen lassen. Nach diesem überaus gelungenen Saisonstart ging es für die rote Gruppe (Jahrgang 2003) mit dem Turnier im Rahmen des Tags des Jugendfußballs in Husum, bei dem am Ende der 2. Platz belegt wurde, weiter. Anschließend folgten dann die Turniere der sog. Freundschaftsrunde des NFV Kreis Nienburg. Dabei zeigte die Mannschaft bei den insgesamt fünf Turnieren (2x in Hassel, 2x in Eystrup und 1x in Hoya) dieser Spielrunde, den gegnerischen Teams mit tollem Fußball immer wieder die Grenzen auf und belegte jedes Mal den 1. Platz. Angesichts dieser Leistung war es dann auch dringend erforderlich, dass die Trikots im Winter endlich den Schriftzug „TSV Eystrup“ und eine Rückennummer bekamen. Schließlich wollten die Spielerinnen und Spieler, die jetzt schon spielten wie die Großen, auch so aussehen.

Derartig ausgestattet nahm die Mannschaft dann im Januar überaus motiviert am Sparkassen-Cup 2010 in der Sporthalle von Hoya teil und zog dabei ungeschlagen ins Finale ein. Hier musste das Team sich aber nach einem aufregenden Spiel, das die Nerven der Trainer und der mitgereisten Eltern stark strapazierte, durch einen Freistoßtreffer in der letzten Minute dem SCB Langendamms geschlagen geben. Nach der Siegerehrung, bei der jedes Kind eine silberne Medaille und ein T-Shirt erhielt, war diese allererste Saisonniederlage aber ganz schnell wieder vergessen. Und schon beim anschließenden eigenen Hallenturnier in der Eystruper Sporthalle konnte die Mannschaft wieder den gewohnten 1. Platz belegen.



Auch die gelbe Gruppe (Jahrgang: 2004 oder jünger) hat in der Saison 2009/2010 an einigen Turnieren (3x in Eystrup, 1x in Hassel, 1x in Sebbenhausen) teilgenommen. Dabei hatte es das



Team oftmals schwer, denn es musste fast immer gegen Spieler, die 1-2 Jahre älter waren, antreten. Der Begeisterung am Fußball und an der Bewegung tat diese Situation aber keinen Abbruch und die Spielerinnen und Spieler gingen in jedem Spiel eifrig zu Werke. Unter den lauten und zahlreichen Anfeuerungsrufen der Geschwister, Eltern und Großeltern liefen die Kinder jedem Ball hinterher, um ein Tor zu erzielen. Ein solcher Torerfolg wurde dann natürlich gebührend gefeiert und diente den Spielerinnen und Spielern somit immer auch als

Ansporn, sich durch eine fleißige Trainingsbeteiligung stetig weiter zu verbessern. Und die Mannschaft steigerte sich im Laufe des Jahres und konnte gerade bei den Turnieren im Frühjahr den einen oder anderen Achtungserfolg landen.

Da somit letztlich beide Gruppen der G-Junioren eine überaus erfolgreiche Saison 2009/2010 spielten, hatten sie sich das große Abschlussfest am Saisonende auch redlich verdient. Hierzu waren natürlich auch die Eltern eingeladen, da sich die Kinder und die Trainer damit bei Ihnen für die hervorragende Unterstützung auf und vor allem auch neben dem Platz bedanken wollten. Sie waren nämlich stets zur Hilfe bereit, wenn es um Spenden für die Turniere (Brötchen, Bretzeln, Kuchen, ...) oder um den Verkauf bei den Heimturnieren ging. So verbrachte man gemeinsam ein paar schöne Stunden auf dem Sportplatz und ließ dabei das vergangene Spieljahr Revue passieren.

Zwar werden nach der Sommerpause wieder elf Kinder alterbedingt in die F-U8-Junioren wechseln und die Trainer Mark Köhnmann, Arne und Olaf Nitsch sie dabei begleiten, aber die G-Junioren sind zuversichtlich auch in der Saison 2010/2011 wieder tolle Spiele zeigen zu können.



Fakten, Fakten, Fakten

Tabelle A-Junioren Kreisliga

	Mannschaft	Sp	g	u	v	Tore	Pkt.
1.	JSG Rehburg	18	16	2	0	126:15	50
2.	JSG Duddenhausen	18	15	1	2	75:28	46
3.	JSG Drakenburg	18	11	3	4	69:39	36
4.	SBV Erichshagen	18	9	3	6	55:47	30
5.	TSV Eystrup	18	8	4	6	63:49	28
6.	TSV Hassel	18	7	2	9	38:55	23
7.	JSG Kreuzkrug-Hud.	18	5	2	11	35:55	17
8.	JSG Steinbrink	18	4	3	11	30:80	15
9.	SC Uchte	18	4	2	12	30:72	14
10.	JSG Düdinghausen-Deb.	18	0	0	18	23:104	0

Tabelle B-Junioren Kreisklasse

	Mannschaft	Sp	g	u	v	Tore	Pkt
1.	TSV Eystrup	14	12	0	2	64:23	36
2.	SV Warmen	14	11	1	2	54:16	34
3.	JSG Nendorf	14	10	1	3	55:17	31
4.	JSG Stöckse	14	9	2	3	60:14	29
5.	JSG Duddenhausen II	14	6	0	8	41:36	18
6.	VfB Stolzenau	14	2	0	12	17:60	6
7.	TSV Hassel	14	1	2	11	13:57	5
8.	JSG Pennigsehl II	14	1	2	11	17:98	5

Tabelle C-Junioren Kreisliga Nord

	Mannschaft	Sp	g	u	v	Tore	Pkt
1.	TSV Eystrup	18	15	1	2	86:20	46
2.	JSG Drakenburg II	18	15	1	2	70:13	46
3.	SSV Rodewald	18	13	3	2	102:23	42
4.	JSG Lemke	18	11	1	6	61:38	34
5.	SCB Langendam	18	7	0	11	29:73	21
6.	SV Sebbenhausen-Balge	18	6	2	10	38:54	20
7.	SBV Erichshagen	18	6	0	12	35:56	18
8.	SV Hoyerhagen	18	6	0	12	51:80	18
9.	SV BE Steimbke	18	5	2	11	41:71	17
10.	JSG Wendenborstel	18	1	0	17	25:110	3



Tabelle D-Junioren 1. Kreisklasse St. D (Hinserie)

	Mannschaft	Sp	g	u	v	Tore	Pkt
1.	ASC Nienburg	8	8	0	0	70:5	24
2.	TSV Eystrup	8	5	0	3	34:18	15
3.	SC Hassbergen	8	4	1	3	18:30	13
4.	SV Sebbenhausen-Balg	8	1	2	5	13:31	5
5.	SBV Erichshagen II	8	0	1	7	10:61	1

Tabelle D-Junioren Kreisliga St. 2 (Rückserie)

	Mannschaft	Sp	g	u	v	Tore	Pkt
1.	SBV Erichshagen	8	7	0	1	43:6	21
2.	TSV Anemolter-Schinna	8	4	1	3	24:26	13
3.	TSV Loccum	8	4	0	4	22:29	12
4.	SV BE Steimbke	8	2	1	5	13:28	7
5.	TSV Eystrup	8	2	0	6	14:27	6

Tabelle E-U11-Junioren Kreisklasse St. H (Hinserie)

	Mannschaft	Sp	g	u	v	Tore	Pkt
1.	SV BE Steimbke	10	10	0	0	108:6	30
2.	TSV Wietzen	10	6	1	3	61:28	19
3.	TuS Drakenburg	10	5	1	4	37:38	16
4.	TSV Eystrup	10	4	2	4	48:32	14
5.	SSV Rodewald	10	3	0	7	25:34	9
6.	SC Hassbergen II	10	0	0	10	5:146	0

Tabelle E-U11-Junioren 1. Kreisklasse Nord (Rückserie)

	Mannschaft	Sp	g	u	v	Tore	Pkt
1.	TSV Eystrup	8	7	0	1	43:6	21
2.	SV Duddenhausen	8	7	0	1	33:13	21
3.	ASC Nienburg II	8	2	1	5	18:29	7
4.	SV GW Stöckse	8	1	2	5	13:32	5
5.	SV Schessinghausen	8	1	1	6	9:36	4

Tabelle E-U10-Junioren 4. Kreisklasse (Hinserie)

	Mannschaft	Sp	g	u	v	Tore	Pkt.
1.	SV Sebbenhausen-Balge II	14	13	0	1	127:20	39
2.	VfB Stolzenau II	14	13	0	1	98:19	39
3.	TSV Wietzen II	14	9	0	5	55:46	27
4.	SV Duddenhausen II	14	8	1	5	65:41	25
5.	TSV Eystrup II	14	6	1	7	54:51	19
6.	TSV Anemolter-Schinna	14	3	0	11	37:89	9
7.	SC Hassbergen III	14	1	2	11	32:107	5
8.	SBV Erichshagen II	14	0	2	12	27:122	2

Tabelle E-U10 Junioren 4. Kreisklasse Nord (Rückserie)

	Mannschaft	Sp	g	u	v	Tore	Pkt
1.	TSV Wechold-Magelsen	8	7	0	1	45:16	21
2.	SV Sebbenhausen-Balge II	8	6	0	2	49:15	18
3.	SV Duddenhausen II	8	3	0	5	17:26	9
4.	TSV Eystrup II	8	3	0	5	16:32	9
5.	SC Hassbergen III	8	1	0	7	7:45	3

Fakten, Fakten, Fakten

Tabelle F-U9-Junioren 1. Kreisklasse St. D (Hinserie)

	Mannschaft	Sp	g	u	v	Tore	Pkt.
1.	SV Hoyerhagen	10	10	0	0	100:8	30
2.	SV Duddenhausen	10	8	0	2	80:20	24
3.	TSV Hassel	10	4	1	5	38:43	13
4.	TSV Wechold-M.	10	4	1	5	25:60	13
5.	TSV Eystrup	10	2	2	6	41:51	8
6.	SV Sebbenhausen-Balge	10	0	0	10	6:108	0

Tabelle F-U9-Junioren 2. Kreisklasse Nord (Rückserie)

	Mannschaft	Sp	g	u	v	Tore	Pkt
1.	TSV Eystrup	8	8	0	0	62:6	24
2.	SSV Rodewald	8	6	0	2	30:18	18
3.	SC Marklohe 63 II	8	3	0	5	24:26	9
4.	SBV Erichshagen II	8	2	0	6	14:39	6
5.	SV Sebbenhausen-Balge	8	1	0	7	18:59	3

Tabelle F-U8-Junioren 4. Kreisklasse (Hinserie)

	Mannschaft	Sp	g	u	v	Tore	Pkt
1.	SCB Langendamm II	8	7	0	1	62:16	21
2.	SV Duddenhausen II	8	6	0	2	52:28	18
3.	SBV Erichshagen III	8	5	1	2	57:17	16
4.	SC Hassbergen II	8	5	0	3	37:26	15
5.	SV Sebbenhausen-B. EM	8	4	1	3	41:21	13
6.	TSV Eystrup II	8	4	0	4	31:30	12
7.	TSV Hassel II	8	2	1	5	24:28	7
8.	TSV Anemolter-Schinna	8	1	1	6	16:67	4
9.	VFL Münchshagen EM	8	0	0	8	5:92	0

Tabelle F-U8-Junioren 3. Kreisklasse (Rückserie)

	Mannschaft	Sp	g	u	v	Tore	Pkt
1.	SBV Erichshagen III	8	8	0	0	42:14	24
2.	SCB Langendamm II	8	3	2	3	19:28	11
3.	SC Hassbergen II	8	3	1	4	24:24	10
4.	SV Duddenhausen II	8	2	3	3	18:23	9
5.	TSV Eystrup II	8	0	2	6	15:29	2



TSV Eystrup
Jugendfußball



Hallo !!!! Spielt mit!
Meldet Euch bei

Carsten Broschwitz 04254 / 1870





Die B-Junioren-Meisterschaftsraupe

Die Meisterschale durfte natürlich nicht fehlen



Die C-Junioren vor dem Kreismeisterschaftsfinale

Letzte Anweisungen vom Trainer vor dem Spiel



Die C-Junioren im Kreismeisterschaftsfinale gegen die JSg Rehburg



Die D-Junioren hatten beim SV Kray 04 ein ganz tolles Wochenende



Bei den D-Junioren können auch die Eltern mit dem Ball umgehen



Die D-Junioren im Spiel gegen den TSV Loccum



Die D-Junioren im Hamburger Stadion



Große Spannung vor dem Einsatz als Spalierkinder



Die E-U11-Junioren als Spalierkinder bei 96



Die E-U10-Junioren im Bremer Weserstadion



Blitzlichtgewitter

Kurze Besprechung vor Trainingsbeginn



Die E-U10-Junioren haben viel Spaß beim Training



Die E-U10-Junioren beim Abschlussgrillen



Die F-U9-Junioren im Spiel gegen Sebbenhausen



Wo ist denn hier der Ball?



Gleich kommt die Flanke zum Mitspieler



Stets zu Scherzen aufgelegt



Das gilt natürlich auch für die F-U8-Junioren



Die F-U8-Junioren mit ihrem Pokal

Dann darf natürlich auch ordentlich getobt werden



Die G-Junioren schwören sich auf das Spiel ein



Torschussübung vor dem Turnier in Eystrup



Die G-Junioren beim Turnier in Drakenburg



Lasst es Euch schmecken!



Diesen Schoko-Pokal will wohl Jeder haben



Selbst in der Kabine feiern die G-Junioren noch

„Budenzauber noch und nöcher!“

- Bericht von der Hallenrunde der Jugendmannschaften

Jedes Jahr, wenn es kalt und ungemütlich wird, zieht es die Teams der Sparte zum Training oder zu Turnieren in eine der beiden Eystruper Sporthallen, um sich auch während der Winterpause fit zu halten. Dadurch stellen sie alljährlich Hallenwart Hartmut Bösche vor die schier unlösbare Aufgabe ca. zehn Mannschaften in den ohnehin schon prall gefüllten Hallenbelegungsplan einzubauen. Dank der freundlichen Unterstützung der anderen Sparten, wie z. B. Handball, Tennis, Tischtennis und Turnen, die zum Teil ihre Hallenzeiten der Sparte Fußball zur Verfügung stellten, konnten in der Saison 2009/2010 letztlich wieder alle Juniorenteams mindestens eine Stunde Trainingszeit pro Woche in der Halle trainieren. Hierfür möchte sich die Sparte bei Hallenwart Hartmut Bösche und den Verantwortlichen der anderen Sparten ganz herzlich bedanken.

Nachdem letztlich alle Teams mit einer Hallenzeit ausgestattet waren, konnten die Turniere um die Hallenkreismeisterschaften endlich starten. Natürlich hatte sich die Sparte auch wieder als Ausrichter für diese Turniere beim NFV Kreis Nienburg beworben und letztlich den Zuschlag für drei Spieltage mit jeweils drei Turnieren erhalten. Diese Tage waren für Hallenspielleiter Christoph Kaup jedes Mal sehr arbeitsintensiv und sorgten dafür, dass er kaum mehr das Tageslicht zu Gesicht bekam. Vom Aufbau morgens um 06:00 Uhr bis zum Abbau abends um 21:00 Uhr war Christoph in der Halle am Schuften, um die Turniere zur Zufriedenheit aller durchzuführen. Dabei konnte er sich aber dankenswerterweise jedes Mal in der Turnierorganisation und beim Verkauf auf die Unterstützung der Trainer und Eltern der Jugendteams verlassen. Gleiches galt auch für die Spieler der B- und C-Junioren, die sich gerade bei den Turnieren der jüngeren Altersklassen als Schiedsrichter zur Verfügung stellten und es somit den Trainern ermöglichten, sich ganz auf die Betreuung ihrer Teams konzentrieren zu können. Durch diesen Einsatz aller Beteiligten konnte die Sparte Fußball sich bei allen Turnieren als guter Gastgeber präsentieren und durch den Verkauf auch noch den ein oder anderen Euro verdienen. Auch rein sportlich betrachtet war die Hallensaison 2009/2010 recht erfolgreich. Zwar erreichten nur sehr wenige Eystruper Teams die Finalturniere ihrer Altersklasse, aber der Großteil stieß immerhin bis in die Halbfinalturniere vor. Letztlich kann man somit doch von einer gelungenen „Winterpausenüberbrückungsphase“ sprechen, die in der Saison 2010/2011 hoffentlich ähnlich positiv durchgeführt werden kann.

Das Abschneiden der Juniorenteams bei der Hallenkreismeisterschaft 2009/2010

	Team 1	Team 2	Team 3
A-Junioren:	Aus in der Vorrunde	-	-
B-Junioren:	Aus in der Vorrunde	Aus in Halbfinalrunde	Aus in der Vorrunde
C-Junioren:	Aus in der Halbfinalrunde	-	-
C-Juniorinnen:	Vize-Hallenkreismeister	Aus in der Vorrunde	
D-Junioren:	Aus in der Zwischenrunde	-	-
E-U11-Junioren:	Aus in der Halbfinalrunde	-	-
E-U10-Junioren:	Aus in der Zwischenrunde	-	-
F-U9-Junioren:	Aus in der Vorrunde	Aus in Halbfinalrunde	-
F-U8-Junioren:	5. Platz in der Endrunde	-	-
G-Junioren:	Teilnahme an verschiedenen Einladungsturnieren		

„Endlich wieder Neuzugänge an der Pfeife!“ - Gruppe der Schiedsrichter der Sparte wächst stetig an



Schiedsrichter (von links): Siegfried Fuchs, Elmar Fehsenfeld, Frank Waldhecker, Maik Waldhecker, Christoph Krüger, Marc Schäffer


Jahrelang waren einzig Siegfried Fuchs und Elmar Fehsenfeld als Schiedsrichter für unsere Sparte auf den Plätzen im Kreis Nienburg und im Bezirk Hannover unterwegs. Durch ihre Leistungen erarbeiteten sie sich einen tadellosen Ruf und sind auch deshalb bei vielen Vereinen immer wieder gern gesehen. Dennoch wünschte sich unser Schiedsrichter-Duo, dass die Schiedsrichterabteilung innerhalb der Sparte sich endlich wieder vergrößern würde. Dabei waren sie auch persönlich stets bemüht ihren Kreis zu erweitern. So boten sie z. B. Schulungen für interessierte Jungschiedsrichter an oder versuchten Spartenmitglieder in persönlichen Gesprächen für das Schiedsrichterwesen zu begeistern.

In der Saison 2009/2010 trugen ihre steten Bemühungen dann endlich Früchte, denn mit Frank und Maik Waldhecker schlossen sich gleich zwei geprüfte Schiedsrichter unserer Sparte an. Das Vater-Sohn-Duo aus Hilgermissen stellte sich dann auch binnen kürzester Zeit als fachliche und vor allem menschliche Bereicherung für das Schiedsrichterwesen und die Sparte heraus.


Neben ihren Ansetzungen im normalen Spielbetrieb waren die vier auch immer bereit für unsere Mannschaften Spiele zu leiten. Ob bei der Sportwerbeweche 2009, bei den Heimspielen der Alt-Senioren, bei Testspielen oder bei Spielen zu denen der angesetzte Schiedsrichter nicht erschienen war, es reichte oftmals ein Anruf und schon stand einer unserer Schiedsrichter parat.

Zusätzlich ließ das Quartett weiterhin nichts unversucht, um Mitglieder für das Ablegen der Schiedsrichterprüfung zu begeistern. Dieses Werben führte dann dazu, dass die B-Juniorenspieler Christoph Krüger und Marc Schäffer in den Osterferien an einem Jungschiedsrichterlehrgang in Barsinghausen teilnehmen und ihre Schiedsrichterprüfung erfolgreich absolvieren konnten. Beide Jugendliche hatten schon vorab Spiele unserer E- und F-Junioren geleitet und möchten nun als Schiedsrichteranwärter für unsere Sparte zur Pfeife greifen.

Alle derzeit aktiven Schiedsrichter würden sich freuen, wenn auch in der kommenden Saison weitere Schiedsrichter und Schiedsrichteranwärter sich ihrem Kreis anschließen würden. Sie könnten sich bei ihren ersten Schritten jederzeit der Unterstützung gewiss sein.



Werde Schiedsrichter beim TSV Eystrup!
Wir suchen ständig neue Schiedsrichter
für unsere Sparte!
Sprich uns an und wir helfen Dir gerne
bei Deinen ersten Schritten im
Schiedsrichterwesen!





Ehrungen in der Saison 2009/2010

Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft im TSV Eystrup

60 Jahre	Gerd Eckloff Arnold Freymuth Erich Strozyk	40 Jahre	Carsten Broschwitz Ulrich Gödje
55 Jahre	Fritz Niemeyer Wolfgang Reimer Günther Rodekoher	35 Jahre	Jürgen Dieckhoff
30 Jahre	Stefan Eickhoff Uwe Kardas		
45 Jahre	Uwe Dumont		

Spieler des Jahres 2009



Martin Schultz
(Spieler der 1. Herren)

Trainer des Jahres 2009



Christoph Kaup
(Trainer der C-Junioren)

Mannschaft des Jahres 2009



Die Damen-Mannschaft



Alt-Senioren	Mi 19:00 - 20:30 Uhr	B-Junioren	Mo 19:00 - 20:30 Uhr Do 19:00 - 20:30 Uhr
Altherren	Mi 19:00 - 20:30 Uhr	C-Junioren	Mo 17:00 - 18:30 Uhr Mi 17:00 - 18:30 Uhr
1. Herren	Di 18:30 - 20:30 Uhr Fr 18:30 - 20:30 Uhr	D-Junioren	Di 17:30 - 19:00 Uhr Do 17:30 - 19:00 Uhr
2. Herren	Di 19:00 - 20:30 Uhr Fr 19:00 - 20:30 Uhr	E-U11-Junioren	Di 17:00 - 18:30 Uhr
3. Herren	Mi 19:00 - 20:30 Uhr	E-U10-Junioren	Di 17:00 - 18:30 Uhr
Damen	Mi 19:00 - 20:30 Uhr	F-U9-Junioren	Mo 17:00 - 18:30 Uhr
B-Juniorinnen	Mo 17:00 - 18:30 Uhr Mi 17:00 - 18:30 Uhr	F-U8-Junioren	Mo 17:00 - 18:30 Uhr
A-Junioren	Mo 19:00 - 20:30 Uhr Do 19:00 - 20:30 Uhr	G-Junioren	Do 17:00 - 18:00 Uhr

(Alle Angaben ohne Gewähr)

Neue Spieler sind jederzeit
willkommen!



Die Gögber-Sportwoche 2010 war sicherlich eine der größten Sportevents der Sparte Fußball in den letzten Jahren, denn im Rahmen dieser 8tägigen Großveranstaltung nahmen insgesamt 89 Mannschaften an den 15 Turnieren und 2 Einlagespielen teil. Den Anfang machte am Sonntag zunächst das VYP-Fußballturnier der Volksbank bei dem 13 Teams in drei verschiedenen Altersklassen nicht nur um die Platzierungen kämpften, sondern auch um den Preis für das beste Teamoutfit. Nach dem VYP-Turnier folgte anschließend das Spiel der Gruppe A des 1. Herren-Turniers zwischen dem TSV Eystrup und dem TSV Wechold-Magelsen. Einen Tag später fand neben den Spielen der Gruppe B des 1. Herren-Turniers und auch noch das Turniere der D-Junioren statt.

Am Dienstag folgte dann das absolute Highlight der Gögber-Sportwoche 2010. Nach dem Einlagespiel zwischen den Bezirksligisten SG Hoya und FC Verden 04 trat nämlich die 1. Herren des TSV Eystrup gegen die U23 des SV Werder Bremen an. Sage und schreibe 800 Zuschauer hatten sich auf den Weg zur Eystruper Sportanlage gemacht, da sie sich dieses Ereignis nicht entgehen lassen wollten. Letztlich kamen sie auch auf ihre Kosten, denn von den 15 Treffern, die in diesem Spiel fielen, wurden immerhin 2 vom TSV Eystrup erzielt.

Der Mittwoch war dann dem Turnier der Frauen, an dem auch das B-Juniorinnen-Team der Sparte Fußball teilnahm, vorbehalten. Hier konnten die Damen vom ASC Nienburg den Wanderpokal, den sie als Siegerinnen des Hallencups 2010 mitgebracht hatten, gleich wieder mit zurück in die Kreisstadt nehmen. Der Donnerstag und der Freitag stellten mit den Finalspielen des 1. Herren-Turniers, sowie den Turnieren der Altliga, der 2. Herren und der 3. Herren/Altherren den Abschluss der Gögber-Sportwoche für den Seniorenbereich dar. Dabei erwies sich lediglich die Altliga-Truppe als guter Gastgeber und belegte nicht den 1. Platz bei ihrem Turnier. Am Wochenende folgten dann die Turniere der restlichen Jugendmannschaften der Sparte Fußball. Gleich am Samstagvormittag wurde es richtig eng auf dem Sportplatz und in den Umkleidekabinen, denn immerhin mussten 17 Mannschaften untergebracht werden. Dies lief aber durch die Bereitstellung eines Zeltes der Jugendfeuerwehr nahezu reibungslos, so dass die B-, E-U11- und E-U10-Turniere ohne große Verzögerungen über die Bühne gebracht werden konnten. Dies galt dann natürlich auch für die anschließenden Turniere der A- und C-Junioren. Der traditionelle Elfer-Cup, an dem 15 Teams vom Elfmeterpunkt gegeneinander antraten, läutete dann den letzten Tag der Gögber-Sportwoche ein. Dabei zeigte sich das Team „Stammtisch“ erneut sehr treffsicher und konnte seinen Titel aus dem Vorjahr verteidigen. Am Nachmittag sorgten dann noch die sehr gut besuchten Turniere der F-U9-, F-U8- und G-U7-Junioren, dass am Ende nochmals die Sportanlage aus allen Nähten platzte.

Die Sparte Fußball möchte sich auf diesem Wege bei allen Mannschaften, Schiedsrichtern und Helfern für ihren Beitrag zu dieser gelungenen Großveranstaltung bedanken, denn ohne sie wäre die Gögber-Sportwoche nicht so ein großer Erfolg geworden.



Team-Einweisung beim VYP-Turnier der Volksbank



Alarm im Strafraum! Vorspiel SG Hoya-FC Verden



Gruppenbild vorm Spiel TSV Eystrup-Werder U23



Der 1. Elfer im Spiel TSV Eystrup-Werder U23



Strafraumszene aus dem Spiel Eystrup-Werder



Zweikampf um den Ball beim Frauen-Turnier



Kopfballduell bei den E-U11-Junioren



Siehst Du! Ich hab auch ne Medaille!

Die Sparte Fußball lädt ein zur

2. Blau-Weißen-Nacht

in Parrmann's Kornspeicher



Wann?: 20.11.10

Beginn?: 18:93 Uhr

Programm:

1. Ehrungen von Mannschaften, Trainern, Spielern und Helfern
2. Tombola mit attraktiven Preisen
3. Gemütliches Beisammensein bei Speis und Trank

Der Anmeldebeginn und der Unkostenbeitrag wird rechtzeitig bekannt gegeben!



Warum denn nur so grimmig?

Großer Ansturm auf das Verpflegungszelt



Den Elfer-Cup lässt sich kein Eystruper entgehen



Großer Andrang bei der Siegerehrung



Bilder vom Sponsorenabend 2010



Bilder vom Sponsorenabend 2010



Ach, so schlecht war das Blatt doch gar nicht

Fachsimpeln unter Doppelkopf-Profis



Preisverteilung beim Doppelkopfturnier 2010



Gruppenbild mit Dame - Die Bestplatzierten



Großer Andrang beim Saisonabschluss 2010, der wegen des Wetters im Sportheim gefeiert wurde



Die Stimmung war dennoch hervorragend



 <p>„Konzeption Fußball“ TSV Eystrup Sparte Fußball</p>  <p>... ein Ball verbindet...</p> 	<p>TSV Eystrup e.V. Fußball</p>  <table border="0"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Inhalt</th> <th style="text-align: right;">Seite</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Grußwort</td> <td style="text-align: right;">3</td> </tr> <tr> <td>Vorstand der Sparte Fußball des TSV Eystrup</td> <td style="text-align: right;">4 - 5</td> </tr> <tr> <td>I Kurzer Einblick über die Notwendigkeit von Sport</td> <td style="text-align: right;">6 - 7</td> </tr> <tr> <td>II Elternarbeit im Verein (neu: Erziehungspartnerschaften)</td> <td style="text-align: right;">8</td> </tr> <tr> <td>III Außendarstellung</td> <td style="text-align: right;">9</td> </tr> <tr> <td colspan="2"><u>Jugendabteilung</u></td> </tr> <tr> <td>IV Organisation / Personelle Zusammensetzung der Jugendabteilung</td> <td style="text-align: right;">10 - 12</td> </tr> <tr> <td>V Mannschaftsbetreuung</td> <td style="text-align: right;">13 - 14</td> </tr> <tr> <td>VI Lernziele der Mannschaften / Trainingsinhalte</td> <td style="text-align: right;">15 - 19</td> </tr> <tr> <td colspan="2"><u>Frauen- & Mädchenabteilung</u></td> </tr> <tr> <td>VII</td> <td style="text-align: right;">Folgt</td> </tr> <tr> <td colspan="2"><u>Herrenabteilung</u></td> </tr> <tr> <td>VII Organisation / Personelle Zusammensetzung Herrenabteilung</td> <td style="text-align: right;">Folgt</td> </tr> <tr> <td>IX Mannschaftsbetreuung</td> <td style="text-align: right;">Folgt</td> </tr> <tr> <td>X Lernziele der Mannschaften / Trainingsinhalte</td> <td style="text-align: right;">Folgt</td> </tr> </tbody> </table>  <p style="text-align: center;">-2-</p>	Inhalt	Seite	Grußwort	3	Vorstand der Sparte Fußball des TSV Eystrup	4 - 5	I Kurzer Einblick über die Notwendigkeit von Sport	6 - 7	II Elternarbeit im Verein (neu: Erziehungspartnerschaften)	8	III Außendarstellung	9	<u>Jugendabteilung</u>		IV Organisation / Personelle Zusammensetzung der Jugendabteilung	10 - 12	V Mannschaftsbetreuung	13 - 14	VI Lernziele der Mannschaften / Trainingsinhalte	15 - 19	<u>Frauen- & Mädchenabteilung</u>		VII	Folgt	<u>Herrenabteilung</u>		VII Organisation / Personelle Zusammensetzung Herrenabteilung	Folgt	IX Mannschaftsbetreuung	Folgt	X Lernziele der Mannschaften / Trainingsinhalte	Folgt
Inhalt	Seite																																
Grußwort	3																																
Vorstand der Sparte Fußball des TSV Eystrup	4 - 5																																
I Kurzer Einblick über die Notwendigkeit von Sport	6 - 7																																
II Elternarbeit im Verein (neu: Erziehungspartnerschaften)	8																																
III Außendarstellung	9																																
<u>Jugendabteilung</u>																																	
IV Organisation / Personelle Zusammensetzung der Jugendabteilung	10 - 12																																
V Mannschaftsbetreuung	13 - 14																																
VI Lernziele der Mannschaften / Trainingsinhalte	15 - 19																																
<u>Frauen- & Mädchenabteilung</u>																																	
VII	Folgt																																
<u>Herrenabteilung</u>																																	
VII Organisation / Personelle Zusammensetzung Herrenabteilung	Folgt																																
IX Mannschaftsbetreuung	Folgt																																
X Lernziele der Mannschaften / Trainingsinhalte	Folgt																																

Die „Konzeption Fußball“ der Sparte Fußball des TSV Eystrup soll allen derzeitigen und zukünftigen Mitgliedern als Wegweiser und Leitfaden für deren individuellen, insbesondere aber gemeinschaftlichen sportlichen Erfolg dienen!

Die „Konzeption Fußball“ kann ab sofort über die Trainer und die Mitglieder der Spartenvorstandes bezogen werden!



Flagge zeigen

Merchandising-Artikel der Sparte Fußball



Der TSV Eystrup
Fanschal



Die TSV Eystrup
Biergläser



Die TSV Eystrup
Kapuzenjacke



Das TSV Eystrup
Polo-Shirt mit eigenem Namen

Zu beziehen über die Trainer und die Mitglieder des
Spartenvorstandes der Sparte Fußball

Förderkreis Fußball Eystrup e.V.

Guido Preuß (1. Vorsitzender Förderkreis) - Andreas Hittmeyer (2. Vorsitzender Förderkreis)
Anschrift: Guido Preuß - Auf dem Rottlande 1 - 27324 Eystrup - gpreuss777@t-online.de

Dieses Heft hat Sie neugierig
gemacht?

Sie möchten den Fußball beim
TSV Eystrup auch unterstützen?

Kein Problem!

**Wir würden uns freuen Sie im Kreis unserer
Freunde und Förderer zu begrüßen!**

Nehmen Sie einfach Kontakt zu uns auf!

